

# VEREINSMEISTERSCHAFT 2011



Weil am Sonntag 9. Oktober die Rose vom Wörthersee gefahren wurde und einige von uns daran teilnahmen, legten wir die heurige Vereinsmeisterschaft auf Sonntag den 16. Oktober und wir hatten wieder besonderes Glück mit sonnigem Wetter: nicht zu kalt, wenig Wind und ein paar Sonnenstrahlen.

Bis Meldeschluß am Sonntag um 10 Uhr waren wir heuer sogar zu siebent, nämlich: Karl Hofmann, Wolfgang Kohlweiß (mit seinen beiden Enkeln Sebastian Czerny und Michael Pongratz), Nino Loss, Fritz Nedved und Seppi Swoboda (in alphabetischer Reihenfolge).

Eszter ließ es sich auch heuer nicht nehmen, vertrat die Fangemeinde und feuerte alle an. Der Vorjahresvereinsmeister Heinz (Enzo) Prochazka übernahm die Zeitnehmung, weil er sich auf Grund eines „sehr beleidigten“ Handgelenkes leider schonen musste!

Gemeinsam wählten wir die Standardstrecke: Start am äußeren Ende des KUKI-Floßes gerade in Richtung Gänsehäufel-Inselspitz, Wende links um eine von uns gesetzte Boje und zurück. Gefahren wurde zu jeweils zweit, in der Mascareta „Venezia“, die Mannschaften wurden ausgelost.

Damit unsere beiden Jugendlichen gleiche Bedingungen vorfinden sollten, startete Seppi jeweils mit einem der Beiden und wir werteten diese getrennt:

## Ergebnis Allgemeine Klasse:

Den undankbaren 4. Platz belegten Wolfgang und Nino, die bei der Wende noch an 3. Stelle lagen.

Wolfgang und Fritz waren bei der Boje noch an 2. Stelle, fielen bis zum Ziel aber auf den 3. Gesamtplatz zurück.



Mit Karl lag Fritz in der Zwischenzeit noch an 4. Stelle. Die Aufholfahrt gelang dann erst nach der Wende und im Ziel waren sie dann doch am 2. Stockerlplatz!



Karl und Nino waren sowohl bei der Wende, als auch insgesamt am schnellsten und wurden, mit einer Gesamtzeit von 4:10 Minuten, Vereinsmeister 2011.

Insgesamt ein sehr geschlossenes Feld, denn Sieger und Viertplatzierte trennen nur 0:24 Minuten!

**Rahmenprogramm:**

Ganz beachtlich unsere Jüngsten, die im Schnupperstatus zum ersten Mal mit- und ihrem Opa Wolfgang Kohlweiß alle Ehre machten:

Der erst 9-jährige Sebastian schlug seinen 12-jährigen Cousin Michael nur ganz knapp, aber immerhin um 0:05 Minuten. Vielleicht weil er kleiner und damit „windschlüpfriger“ ist?

|   | Zwischen- | Gesamt- | Allg. Klasse |             | Rahmenprog. |
|---|-----------|---------|--------------|-------------|-------------|
|   | Zeit      | Zeit    | Rang/Zw.Zeit | Gesamt Rang |             |
| Karl / Nino   | 02:06     | 04:10   | 1            | 1           |             |
| Wolfgang / Fritz  | 02:19     | 04:31   | 2            | 3           |             |
| Michael / Sepp  | 03:45     | 06:34   |              |             | 2           |
| Wolfgang / Nino   | 02:25     | 04:34   | 3            | 4           |             |
| Karl / Fritz  | 02:30     | 04:27   | 4            | 2           |             |
| Sebastian / Sepp  | 03:45     | 06:29   |              | 5           | 1           |
| Anmerkung: der zweitgenannte Name ist der Poppière (hinten = Platz 2) |           |         |              |             |             |

Die Siegerehrung verlegten wir wieder nach „nebenan“, zur „Schneider“. Dort gab es herrlichen Sturm, dazu Schmalzbrote mit Zwiebel.

Ein großes Dankeschön an Alle, die mitmachten! Wir hatten einen spannenden und lustigen Sonntag-Vormittag!



Wien, im Oktober 2011



*Dominik Loss (Nino)*